



Schnellestrich-Mörtel

für Schichtdicken von 20 – 100 mm

**Exklusiv
bei BAUKING**



Handhabung:



einfach ————— schwierig

- nach ca. 24 Stunden mit Fliesen belegbar
- Trockenfertigmischung
- ideal im Renovierungs- und Sanierungsbau
- Schichtdicke von 20 – 100 mm
- innen und außen

BAUSYS®-Schnellestrich-Mörtel ist eine Trockenfertigmischung zur besonders wirtschaftlichen Herstellung schnellerhärtender und früh belege-reifer Zementestriche gemäß DIN 18 560.

BAUSYS®-Schnellestrich-Mörtel ist ohne Sandzu-gabe zu verwenden. Geeignet für Heizestriche, Verbundestriche, schwimmende Estriche und Estriche auf Trennschicht. Besonders für zeitsparende bzw. termingebundene Estricharbeiten. Als direkte Nutz-schicht verwendbar.



Schnellestrich-Mörtel

für Schichtdicken von 20 – 100 mm

Produkteigenschaften:

- nach ca. 24 Stunden mit Fliesen belegbar • Trockenfertigmischung
- für schnellen Baufortschritt • ideal im Renovierungs- und Sanierungsbau
- für Fußbodenheizung geeignet • direkt nutzbar
- gute Verarbeitungseigenschaften • pumpfähig mit Estrichförderpumpen
- Schichtdicke von 20 – 100 mm • als Zaunpfahlmörtel zu verwenden
- EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} R sehr emissionsarm^{PLUS} • innen und außen

Technische Informationen	
Mischungsverhältnis	ca. 1,5 - 1,8 L Wasser
Verarbeitungstemperatur	ab + 5 °C bis + 30 °C verarbeitbar (Umgebung und Baukörper)
Verarbeitungszeit	3 - 4 Stunden; bereits in der Erhärtungsphase befindlicher Estrich darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder aufgemischt werden
Begehbarkeit	nach ca. 12 Stunden
Belegreife	nach ca. 24 Stunden mit Fliesen; nach ca. 2 Tagen belegbar mit verformungsstabilen Natur- und Kunststeinbelägen
Festigkeitsklasse	CT-C40-F6-A9 (28 Tage)
Materialverbrauch	18 - 20 kg/m ² je cm Estrichdicke
Lagerung	im verschlossenen Liefergebinde ca. 12 Monate lagerfähig; trocken auf Paletten lagern
Verpackung	25-kg-Kraftpapiersack

Produktspezifikation:

Kunststoffvergütete Trockenfertigmischung zur Herstellung schnell erhärtender und früh belegereifer Zementestriche. Pumpfähig mit Estrichförderpumpen.

Untergründe:

Die Untergründe müssen sauber, trocken, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Bei möglicher Feuchtigkeitseinwirkung aus den angrenzenden Bauteilen, z. B. aus dem Betonuntergrund, ist bei schwimmenden Estrichen eine wirksame Abdichtung (DIN 18 195) erforderlich. Bei schwimmender Konstruktion bzw. bei Estrich auf Trennlage ist ein geeigneter Estrich-Randdämmstreifen an aufgehenden Bauteilen vorzusehen. Für die Ausführung als Verbundestrich den Untergrund wenn notwendig mechanisch aufrauen, absaugen, vornässen und mit geeigneter Haftschlämme vorstreichen. Den Estrich dann „frisch-in-frisch“ aufbringen. Es gelten die einschlägigen Estrichnormen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Fußbodenheizung:

Als Heizestrich geeignet für Vorlauftemperaturen bis max. + 55 °C. Vor der Verlegung von Fliesen und Platten oder anderen Bodenbelägen ist der vorgeschriebene Auf-/ Abheizzyklus in grundsätzlich gleicher Weise durchzuführen wie bei herkömmlichen normal erhärtenden Zementestrichen. Die Aufheizphase ist frühestens drei Tage nach Estricheinbau durchzuführen. Das erste Aufheizen beginnt mit einer Vorlauftemperatur von + 25 °C, die drei Tage zu halten ist. Danach wird die maximale Vorlauftemperatur eingestellt, weitere vier Tage gehalten und anschließend bis zur Verlegetemperatur abgesehen.

Hinweise zur Verarbeitung:

Zum Anmischen sind Estrichmisch- und Fördermaschinen geeignet. BAUSYS®-Schnellestrich-Mörtel erdfeucht bis weich plastisch, aber keinesfalls zu dünnflüssig anmischen (ca. 1,5 - 1,8 L Wasser pro 25-kg-Sack Trockenmörtel). Keine anderen Zemente oder Estrichzusatzmittel beimischen. Das Mischen, Einbringen und Glätten muss zügig aufeinander erfolgen. Nur Teilflächen anlegen, die innerhalb der Verarbeitungszeit von 3 - 4 Stunden fertiggestellt werden können. Estrichdicken je nach Belastung und Belegeart gemäß der DIN 18 560 auslegen. Bei Arbeitsunterbrechungen Gerätschaft sofort gründlich reinigen. Bitte beachten Sie das Merkblatt des Bundesverband Estrich und Belag e.V. BEB: „Hinweise für den Auftraggeber für die Zeit nach der Verlegung von Zementestrichen auf Trenn- und/oder Dämmschichten“.

Fliesenverlegung:

Mit BAUSYS®-Schnellestrich-Mörtel hergestellte Estriche sind nach ca. 24 Stunden mit Fliesen, nach ca. 2 Tagen mit verformungsstabilen Natur- und Kunststeinbelägen belegereif. Sehr dichte Bodenbeläge wie z. B. Linoleum, PVC etc. sind frühestens bei Erreichung von ≤ 1,8 CM-% aufzubringen. Für Holzbeläge, wie z. B. Parkett, gelten die Hinweise des BEB-Merkblattes 8.1 Generelle Voraussetzung zur Erreichung der Belegereife: Exakte Einhaltung der Wasserzugabe und der Verarbeitungstemperatur. Für die anschließende Verlegung von Fliesen-, Platten-, Mosaik-, Betonwerkstein- oder Naturwerksteinbelägen sind grundsätzlich alle für die Bodenverlegung zugelassenen Produkte des BAUSYS® Sortimentes geeignet.

Zeitangaben:

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich + 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit.

Prüfbericht:

(TU München): Güteklasse CT-C40-F6-A9 (28 Tage)
EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} R sehr emissionsarm^{PLUS}

Sicherheitsangaben:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) GHS05. Enthält Portlandzement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen / Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

H-Sätze:

H 318

Bedeutung

Verursacht schwere Augenschäden.

P-Sätze:

P 102

Bedeutung

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P 261

Einatmen von Staub vermeiden.

P 280

Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P 302+352

BEI KONTAKT MIT DEN HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P 305+351

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

+338

P 310

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P 332+313

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

GISCODE ZP 1:

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006, Anhang XVII

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere Fachberater.